

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für Oktober 1981

23. November 1981

### Nürnberg's Gastgewerbe 1979 und 1960

Aus der 1979 bundesweit durchgeführten Handels- und Gaststättenzählung hat das Bayer. Statistische Landesamt soeben die ersten Kreisergebnisse veröffentlicht, darunter auch die wichtigsten Daten über Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gastgewerbe. Ein Vergleich der Nürnberger Daten mit den Ergebnissen der ersten Zählung dieser Art im Jahre 1960 soll zeigen, ob und in welchem Ausmaß im Laufe der letzten 20 Jahre sich die Struktur des hiesigen Beherbergungsgewerbes und der Gastronomie gewandelt haben. Dies kann hier freilich nur anhand der Betriebs- und Beschäftigtenzahlen geschehen, über die qualitativen Veränderungen geben diese Zahlen keinen Aufschluß.

#### ARBEITSSTÄTTEN DES NÜRNBERGER GASTGEWERBES

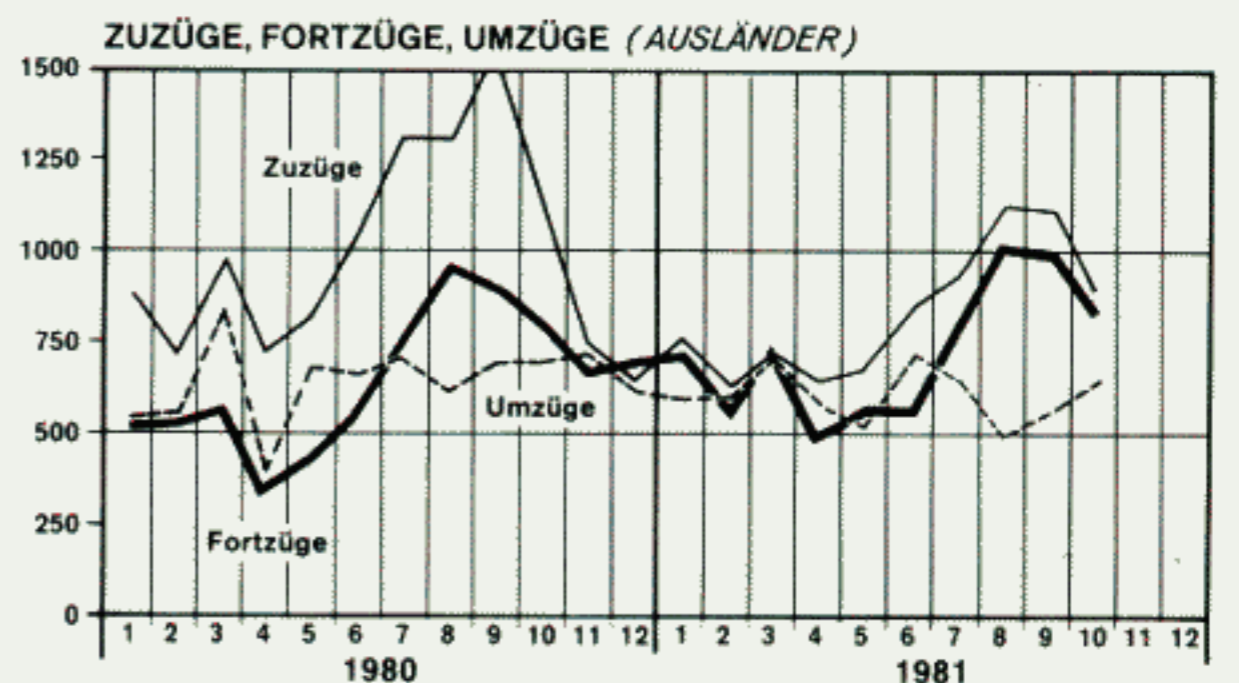
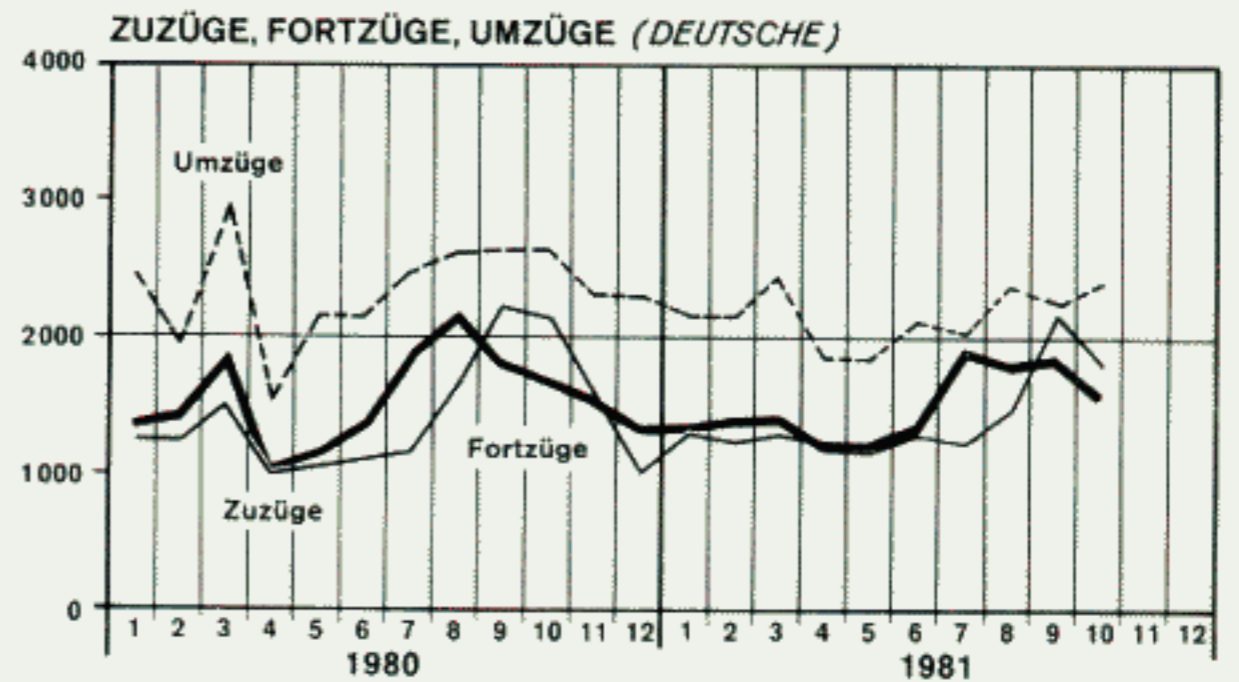
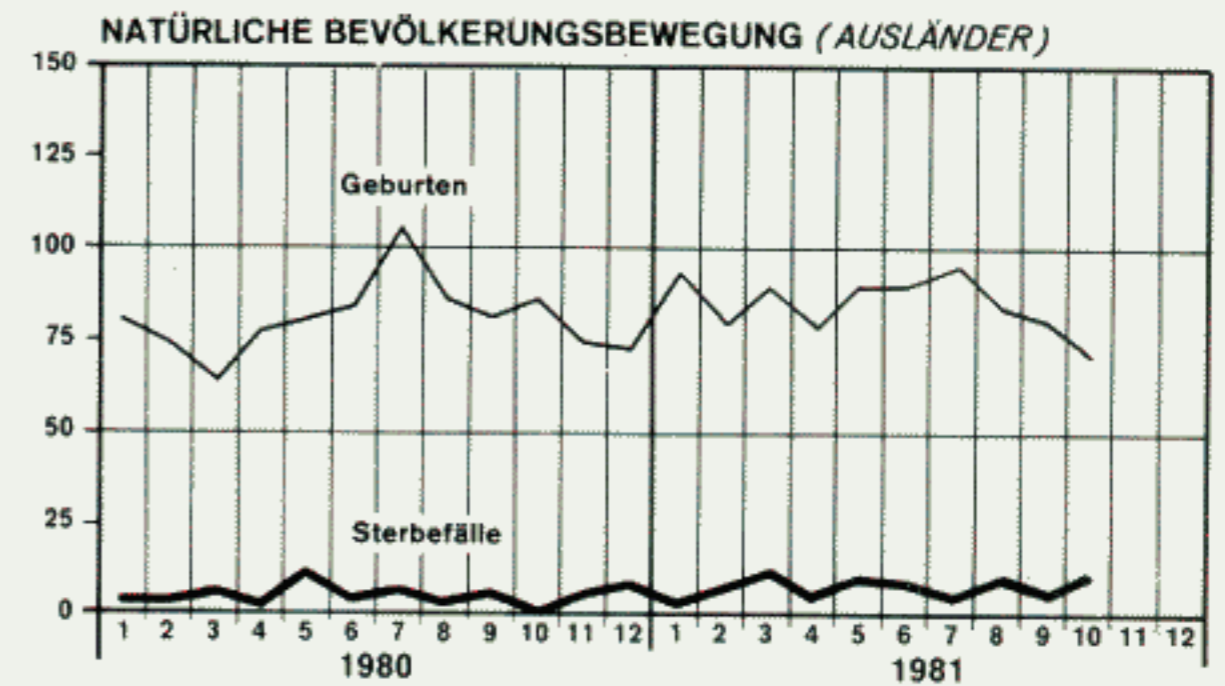
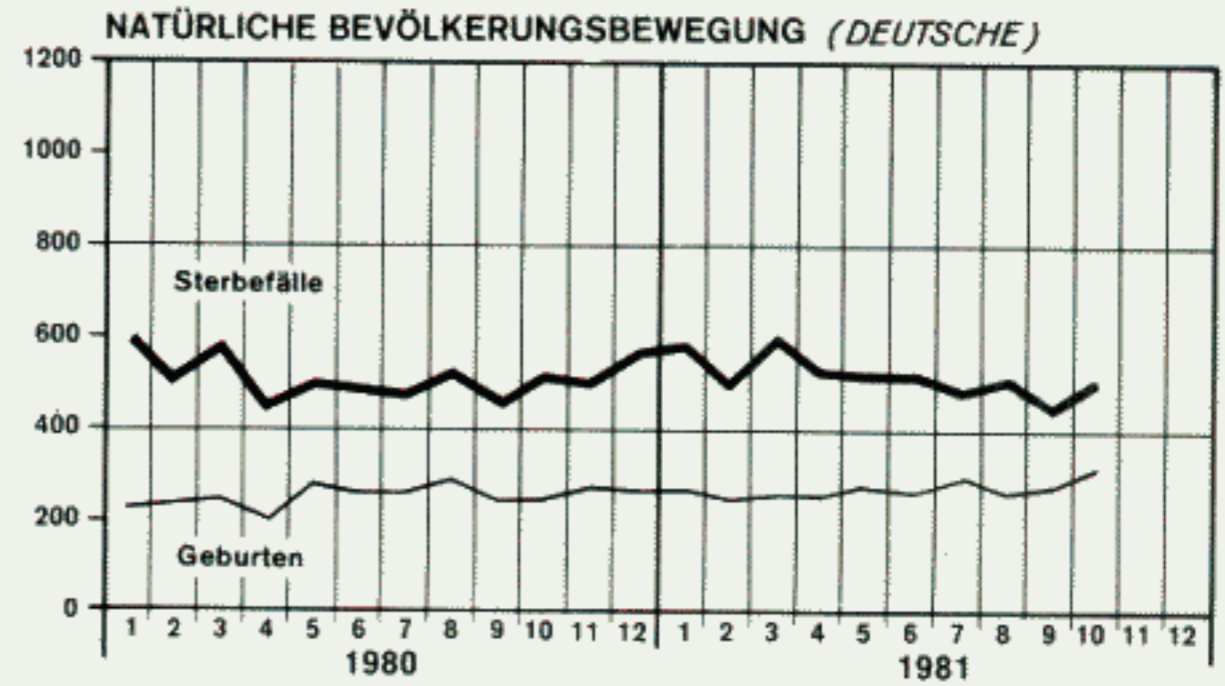
Wirtschaftszweig	1979	1960	+/- %
	1	2	
Hotels	21	22	- 4,5
Gasthöfe	38	32	+ 18,8
Rest. u. Hotels garnis	60	43	+ 39,5
- Beherbergungsgew. zus.	119	97	+ 22,7
Speise-u. Schankwirtsch.	708	675	+ 4,9
Imbiß- u. Trinkhallen	46	61	- 24,6
Bars u. Tanzlokale	66	21	+214,3
Cafes	48	75	- 36,0
- Gaststättengew. zus.	868	832	+ 4,3
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>987</b>	<b>929</b>	<b>+ 6,2</b>

Fortsetzung siehe Rückseite!

#### ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843



Die Zahl der Arbeitsstätten insgesamt stieg im Vergleichszeitraum von 929 um 58 oder 6,2 % auf 987. Von diesem Zuwachs entfielen 22 auf das Beherbergungsgewerbe und 36 auf das Gaststättengewerbe. Am auffälligsten war die Verdreifachung der Zahl der Vergnügungslokale.

Die Beschäftigtenzahl insgesamt stieg von knapp 4 800 auf mehr als 5 500 um fast 16 %. Im Beherbergungsgewerbe war die Steigerungsrate mit 27,3 % wesentlich größer als im Gaststättengewerbe mit 12,3 %. Hervorzuheben ist hier besonders die auf dem Sektor der Garni Hotels durch komfortablere Angebote bewirkte Personalmehrung auf mehr als das Dreifache. In Speise- und Schanklokalen sind nun 500 Personen oder 17,3 % mehr beschäftigt als 1960, in Vergnügungsetablissemments verdoppelte sich die Zahl der Arbeitsplätze. Bei den Cafes reduzierte sich dagegen die Beschäftigtenzahl fast um die Hälfte.

### BESCHÄFTIGTE DES NÜRNBERGER GASTGEWERBES

Wirtschaftszweig	1979	1960	+/- %
	1	2	
Hotels	840	782	+ 7,4
Gasthöfe	243	255	- 4,7
Pens. u. Hotels garnis	383	115	+233,0
- Beherbergungsgew. zus.	1 466	1 152	+ 27,3
Speise-u. Schankwirtsch.	3 363	2 866	+ 17,3
Imbiß- u. Trinkhallen	101	134	- 24,6
Bars u. Tanzlokale	364	172	+111,6
Cafes	231	444	- 48,0
- Gaststättengew. zus.	4 059	3 616	+ 12,3
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>5 525</b>	<b>4 768</b>	<b>+ 15,9</b>

### PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Okt. 1980	Sept. 1981	Okt. 1981	Veränderg. in % gegen	
				Okt. 1980	Sept. 1981
aller privaten Haushalte	117,9	125,4	125,8	+ 6,7	+ 0,3
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	118,3	126,0	126,4	+ 6,8	+ 0,3
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	116,9	124,3	124,7	+ 6,7	+ 0,3
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	115,3	122,1	122,8	+ 6,5	+ 0,6

